



## GEMEINDEMANAGEMENT

# E-Government! @ber wie?

Fachtagung für kommunale Entscheidungsträger am 1. April in  
St. Pölten: Chancen und Nutzen für Gemeinden, Bürger und Wirtschaft

**Ö**sterreich ist in Sachen E-Government - wie in vielen anderen Bereichen - ein Musterschüler in der EU. Hinter Schweden, Dänemark und Irland liegt Österreich auf Platz 4 der Staaten in Europa, die die meisten Dienstleistungen auf elektronischem Wege anbieten.

**Behörden schlüpfen ins Internet.** E-Government - so der Fachausdruck dafür - ist mit Siebenmeilenstiefeln im Vormarsch. Behörden und Ämter werden innerhalb weniger Jahre ihre Rolle des Amtsgebäudes, in das der Kunde pilgern muss, ablegen und ihre Serviceleistungen ins Internet verlegen. Natürlich auch die Gemeinden.

Um entsprechendes Grundlagenwissen zu vermitteln, veranstaltet das Land NÖ in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie und der Donau-Universität Krems eine Fachtagung für kommunale Entscheidungsträger: „E-Government! @ber wie?“ heißt die Veranstaltung, die am Donnerstag, dem 1. April (kein Aprilscherz!) im Landtagssaal in Szene gehen wird.

**Alle wichtigen Informationen.** Wie ist der letzte Stand in Sachen E-Government? Was bedeutet das neue E-Government-Gesetz für die Zukunft der Gemeindeämter als Servicestellen? Wie funktioniert es, wie müssen die Gemeinden auf die neue Herausforderung reagieren? Diese Fragen und noch viele mehr werden von den derzeit versiertesten Fachleuten in Sachen E-Government in Österreich anhand von praktischen Beispielen beantwortet. Bürgerkarte, Formulare auf Websites der Gemeinden, Register im Internet und deren Anwendung werden vorgestellt.

**Anmeldung so bald als möglich.** Da der Landtagssaal nur maximal 300 Personen fasst, wird die Anmeldung für diese - kostenlose! - Veranstaltung nach Eintref-

fen der Anmeldung gereiht. Eine rasche Anmeldung sichert also den Platz.

Alle Informationen finden Sie auf der Homepage [www.noel.gv.at/e-gemeinde](http://www.noel.gv.at/e-gemeinde), Anmeldungen sind via E-Mail unter [post.landnoe@noel.gv.at](mailto:post.landnoe@noel.gv.at) möglich, es folgt in den nächsten Tagen auch ein Rundbrief an alle Gemeinden mit einem Fax-Formular.



Behördenwege von zu Hause aus - die Gemeinden sollen gerüstet sein!